

Beiträge 11.01.2016-14.01.2016

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Donnerstag, 14. Januar 2016

□Jan von Werth□: Jecke Wiever zu Gaste bei Kölns schönsten Männern



-hgj/nj- Über ein ausverkauftes Haus freute sich nicht nur die KölnKongress GmbH als Hausherr, sondern auch das Reiter-Korps □Jan von Werth□, welches bei der heute Nachmittag stattgefundenen Mädchensitzung im großen Saal des Gürzenichs keinen freien Stuhl mehr nachweisen konnte.

Mit Glockenschlag 13.00 Uhr startet die grün-weiße Gesellschaft mit dem Auftritt der □Räuber□, die in diesem Jahr ihr 25. Bühnenjubiläum feiern und hierzu allerlei alte und neue Musikstücke von den Gründertagen bis □hück□ mitgebracht hatten. Von □wenn et Trömmelche jeit□ über □Die Rose□ bis hin □Dat es Heimat□ hatte die Band alle Hits parat, die die jecken und raderdollen Wiever in Kölns guter Stube hören wollten.

Nach der Zugaben der "Räuber", gab "Jan von Werth"-Präsident Jörg Mangan die Bühne frei für Martin Schopps mit seiner "Rednerschule", sowie im Anschluß an das Kölner Dreigestirn als dritte Programmnummer, an "De Frau Kühne" (Ingrid Kühne), die in ihrem niederrheinischen Dialekt einen Gassenhauer nach dem andern für die Mädchen parat hatte. Ohne Pause weiter im Programm mit "Werbefachmann" Bernd Stelter, der für seinen Vortrag mit nichtgezählten Witzen und jecken Steilvorlagen gefeiert wurde.

Donnerstag, 14. Januar 2016



Nach der "Mickey Brühl Band" und ihren aktuellen Liedern wie "So jung wie hück", oder "Wenn et Dich nit jööv", stand als letzter Redner des "nährischen Hausfrauennachmittags á la "Jan von Werth" Ventriloquistik (Bauchrede) mit "Willi und Klaus" (Klaus und Willi Rupprecht) auf dem Programm von Literat Stefan J. Kühnapfel, der hiernach von seinem Präsidenten zusammen mit dem Vorsitzenden des Reiter-Korps Hans-Peter Fries in den Rang eine Generalwachtmeisters befördert wurde.

Abschließend präsentierten sich die stolzen Reiter des Korps mit ihrer Marketenderin Britta Schwadorf, die heute nicht nur den Säbel beim Tanz "Drei Musketiere" führte, sondern mit

Christian Bergsch alle weiteren Tänze bravourös tanzte. Der Säbel gehört übrigens ihrem eigentlichen Tanzpartner Niklas Jüngling (zweiter von rechts), der bedingt durch seine Verletzung an der Hand für die nächsten Tage ausfällt und heute zu seinen Kameraden in Glied zurückgekehrt war.

Quelle (Text und Foto/s): © 2016 [Schosch] und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Dienstag, 12. Januar 2016

Corps à la suite – Reiter-Korps □Jan von Werth□ e.V.: Charity-Herrenkommers



Auch in dieser kurzen Session fand bereits zum vierten Mal der Traditionelle Charity-Herrenkommers des Corps à la suite im Reiter-Korps □Jan von Werth□ e.V. in der Severinstorburg statt. An historischer Stätte, wo alljährlich an Wieverfastelovend das Spiel von □Jan un Griet□ durchgeführt wird, wurde in diesem Jahr unter den Gästen wieder reichlich für verschiedene soziale Projekte gesammelt.

Die Gönner und Sponsoren der Gesellschaft bereiteten direkt zu Beginn "Jan un Griet 2016" (Angelika und Bernd Glasemacher), einen wunderbaren Empfang im historischen Gemäuer der Severinstorburg. Das Bühnenbild komplettierte sich in karnevalistischer Perfektion, da unmittelbar im Anschluß das aktuelle Kölner Dreigestirn im Festsaal der Severinstorburg angekündigt wurde. Ein kölsches Gipfeltreffen war gelungen. Gastrednerin des Abends war Sabine Bargum, Therapeutin vom Förderverein "IntegRATHiv e.V." Das Corps à la suite im Reiter-Korps "Jan von Werth" unterstützt hier ganz konkret ein heilpädagogisches Angebot bei dem speziell Kinder und Jugendliche mit Behinderungen von der Arbeit mit Pferden profitieren.

Nach hervorragenden kulinarischen Spezialitäten durften sich die Herren auf die Sängerin und Entertainerin "Fräulein Annabell (Annabell Anderson) freuen. Der Newcomer der Rednerszene "Dä Nubbel" (Michael Hehn) hielt zum Abschluß des Abends eine erstklassige kölsche Rede auf Spitzenniveau und erntete entsprechend viel Applaus.

"Es hat Spaß bereitet, in einem so sympathischen Kreis von unkomplizierten Menschen durch den Abend führen zu dürfen und dabei für unsere Projekte Geld zu sammeln", resümierte Jörg Halm, Chef des Corps à la suite. Der Herrenkommers war erneut eine Veranstaltung, die karnevalistische Qualität und soziales Handeln bestens verbindet und deshalb aus dem Programm des Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V. nicht mehr wegzudenken ist.

Quelle und Foto: Corps à la suite – Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.

Dienstag, 12. Januar 2016

Große Premiere am Freitag: "Lachende Kölnarena®" 2016 – 13 tolle Tage an vier Wochenenden



Veranstalter bitten um frühzeitige Anreise – Zusatzkontingente sind im Verkauf

Nach dem emotionalen 50. Jubiläum im Vorjahr, freuen sich die Freunde der fünften Jahreszeit auf die unvergleichliche Stimmung bei der "Lachenden Kölnarena" 2016. Ab kommenden Freitag wird in der "Lachenden" an vier Wochenenden gefeiert, getanzt und gelacht.

Die Veranstalter, die Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH in Zusammenarbeit mit der ARENA Management GmbH, bitten alle Besucher um eine frühzeitige Anreise. Aufgrund verstärkter Einlaßkontrollen kann es zu längeren Wartezeiten an den Eingängen kommen.

Otto Hofner's "Lachende Kölnarena" ist der Inbegriff für volkstümlich-rheinischen Frohsinn und der Höhepunkt in der Karnevalssession 2016 in der LANXESS arena. Die Veranstalter freuen sich mit ihren Gästen wieder auf eine karnevalistisch, jecke Zeit. Diese sensationelle Großveranstaltung findet statt unter Mitwirkung des Festkomitees des Kölner Karnevals.

Vom 15. Januar bis zum 7. Februar 2016 wird in der "Lachenden" insgesamt 13 Mal getanzt, gelacht, geschunkelt

und gesungen – mit allem, was der Kölner Karneval zu bieten hat: Die Stars der karnevalistischen Musikszene, die traditionellen Garden, das Kölner Dreigestirn und die Besten der kölschen Rednerzunft. Über 500 Mitwirkende und zwei große Orchester werden dabei sein, um das wahrscheinlich größte lachende und schunkelnde Karnevals-Event der Welt zu feiern.

Traditionell für die "Lachende Kölnarena" wird es natürlich auch die SELBSTVERPFLEGUNG geben, die zum unverwechselbaren Charme der Veranstaltung beiträgt. Selbstverständlich wird auch die Gastronomie der LANXESS arena wieder bestens mit kölschen Spezialitäten auf die große Karnevals-Party vorbereitet sein. Den Pittermännchen-Service gibt es für alle, die sich bequem und günstig in der LANXESS arena mit dem Gerstensaft versorgen möchten.

Jetzt noch Tickets sichern!

LANXESS arena Ticketshop, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln unter der LANXESS arena Ticket-Hotline +49 (0) 2 21/80 20 oder im Internet unter www.lanxess-arena.de bei Kölnticket, Telefon: +49 (0) 2 21/28 01 und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Die Termine der "Lachenden Kölnarena" 2016

Freitag, 15. Januar 2016

Samstag, 16. Januar 2016

Freitag, 22. Januar 2016

Samstag, 23. Januar 2016

Donnerstag, 28. Januar 2016

Freitag, 29. Januar 2016

Samstag, 30. Januar 2016

Sonntag, 31. Januar 2016

Mittwoch, 3. Februar 2016

Donnerstag, 4. Februar 2016

Freitag, 5. Februar 2016

Samstag, 6. Februar 2016

Sonntag, 7. Februar 2016

Quelle: ARENA Management GmbH – Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; (Foto: ARENA Management GmbH – Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Louis Sprafke

Montag, 11. Januar 2016

Montag, 11. Januar 2016

Rote Funken:



Bericht folgt!

Montag, 11. Januar 2016



Montag, 11. Januar 2016



Montag, 11. Januar 2016



23.02.2017 - 24.02.2017 ▼